Bearbeitungszentren im Fahrzeugbau

Artikel vom **28. April 2021**
Bearbeitungszentren



Ein vollautomatisches Bearbeitungszentrum für die flexible Zerspanung unterschiedlicher Profile von bis zu 8 m Länge (Bild: SSB).

Der allgemeine Fahrzeugbau steht vor großen Herausforderungen: Leichtbau, Hybrid- und reine E-Mobilität erfordern geänderte Produktionsstrategien, etwa wenn spezielle Karosseriekonzepte oder Strukturbauteile aus gewichtsreduzierten Werkstoffen umgesetzt und neu entwickelte Antriebsstränge bzw. Fahrwerkskomponenten hergestellt werden müssen. Hier sind auch Maschinenbauer gefordert, um die Industrie mit passgenauen Anlagenlösungen zu unterstützen. Ein Beispiel ist eine vollautomatische Anlage von der SSB Maschinenbau GmbH zum flexiblen Zerspanen unterschiedlicher Profile mit Abmessungen von bis zu 8 m Länge. Trotz solcher Dimensionen sollte die Anlage nicht nur vollautomatisch in den bestehenden Prozess integrierbar, sondern auch in der Lage sein, unterschiedliche Profile mit wechselnden Zerspanaufgaben nacheinander zu bearbeiten: Der Maschinenbauer legte die Maschine daher so aus, dass immer zwei Profile nach dem Einschleusen durch die Übergabeeinheit gleichzeitig bearbeitet werden. Dabei ist die Anlage so flexibel, dass hintereinander unterschiedliche

Profile mit verschiedenen Konturen, Längen, Breiten und Gewichten zerspanbar sind. Hierzu ist die Anlage an das ERP-System angeschlossen: Per Barcode oder Datenübertragung werden die notwendigen Parameter des jeweiligen Profils aufgenommen und dank einer vom Maschinenhersteller selbst entwickelten Wendevorrichtung sowie einer schwenkbaren Spindel die definierten Zerspanprozesse an beiden Profilen gleichzeitig durchgeführt. Während der gesamten Bearbeitung inklusive Be- und Entladung durch Handlingsysteme ist kein manueller Eingriff notwendig; alle Arbeitsprozesse laufen mannlos ab.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag